

MEDIENMITTEILUNG

Generalversammlung des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) 2013

Ursi Burkart-Merz neu im Vorstand

pd. An der ordentlichen Generalversammlung des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) wurde die Adligenswiler Gemeindepräsidentin Ursi Burkart-Merz neu in den Vorstand gewählt. Sie setzte sich gegen die ebenfalls kandidierende Emmer Gemeinderätin Susanne Truttmann-Hauri durch. Burkart tritt die Nachfolge des 2012 zurückgetretenen Rolf Bossart an, nachdem Vizepräsident Peter Emmenegger den Bereich Bildung während eines Jahres ad interim geführt hat. Der Wahl Burkarts ging ein Antrag auf eine Statutenänderung voraus, welche grossmehrheitlich angenommen wurde. Darin ist geregelt, dass nach dreimaligem Nichterreichen des notwendigen qualifizierten Mehrs, also des Gemeinde- und des Stimmenmehr, der bessere Quotient entscheidet. Diese neue Regelung erfüllte nun bereits das erste Mal ihre Funktion. Ursi Burkart vereinigte 60 Gemeinden hinter sich, während 18 Gemeinden für Susanne Truttmann stimmten. Beim Stimmengewicht erreichte Burkart im dritten Wahlgang 198, Truttmann kam auf 211. Somit wurde Ursi Burkart aufgrund des besseren Stimmenverhältnisses gewählt.

Senkung des Jahresbeitrages

Die weiteren statutarischen Geschäfte waren Routine, unter anderem auch ein Antrag für eine Reduktion der Mitgliederbeiträge. Die Geschäfte gingen dementsprechend speditiv über die Bühne. Der Pro-Kopf Beitrag wurde von CHF 2.95 auf neu CHF 2.65 gesenkt. Finanzdirektor Marcel Schwerzmann überbrachte die Grüsse des Regierungsrates und informierte über wichtige Geschäfte, welche den Kanton und die Gemeinden betreffen. Die GV fand am Mittwoch, 17. April 2013 um 17 Uhr im Gemeindegeminschaftssaal von Malters (Rest. Bahnhof) statt.

Veröffentlicht: Freitag, 19. April 2013

Rückfragen:

- Hans Luternauer, Präsident (N: 079 373 34 28)
- Ludwig Peyer, Geschäftsführer (G: 041 368 58 10; N: 079 344 75 56)

***Beilage zu Wahlergebnis und Erläuterung des Quotients:
siehe nächste Seite***



Anhang

Generalversammlung des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) 2013 Wahlen Ressort Bildung

| | Gemeinden | Stimmen | Quotient ²⁾ |
|---------------------------|-----------|------------|------------------------|
| Anwesend | 78 | 409 | |
| Mehr ¹⁾ | 26 | 206 | |
| | | | |
| U. Burkart-Merz | 60 | 198 | 0.9611 ³⁾ |
| S. Truttmann-Hauri | 18 | 211 | 0.6923 ⁴⁾ |

1) Gemäss Statuten erfordern Wahlen und Beschlüsse das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen sowie die Zustimmung mindestens eines Drittels der stimmenden Delegierten.

2) Erreichte Stimmzahl dividiert durch das notwendige Mehr, welches nicht erreicht wurde

3) $\frac{198}{206}$

4) $\frac{18}{26}$